

17.04.2024

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 3542 vom 19. März 2024
des Abgeordneten Markus Wagner AfD
Drucksache 18/8580

Erkrath: Mädchen bei Handtaschenraub niedergestochen – Was sind die Fakten?

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

In der Nacht auf Sonntag, den 25. Februar 2024, kam es in Erkrath zu einem gewalttätigen Raubdelikt, bei dem zwei 17-jährige Mädchen von einem noch unbekanntem Angreifer mit einem Messer schwer verletzt wurden. Gegen 02:50 Uhr sollen sich die späteren Opfer bei einer Schutzhütte auf einem Feldweg aufgehalten haben, als sie von einem Mann mit nordafrikanischem Aussehen und bewaffnet mit einem Messer bedroht und aufgefordert wurden, ihre Handtaschen zu übergeben. Als die jungen Frauen die Herausgabe verweigerten, stach der Mann unvermittelt zu. Eines der Opfer wurde schwer, das andere Opfer sogar lebensgefährlich verletzt. Während der Tat soll noch ein zweiter Mann anwesend gewesen sein, der sich allerdings zurückhielt. Die Täter flüchteten mit mindestens einer der Handtaschen der Opfer in einem silberfarbenen Coupé.¹

Der Haupttatverdächtige sei etwa 15 bis 22 Jahre alt und habe dunkelbraunes oder schwarzes Haar sowie ein „nordafrikanisches Erscheinungsbild“². Die beiden Mädchen sollen noch selbst den Notruf gewählt haben. Sie sollen sich auf dem Rückweg von einer Party befunden und einen kurzen Stopp an jener Hütte eingelegt haben. Auch mehrere Tage später seien Blutspuren und andere Zeichen der Tat noch deutlich an dem abgelegenen Tatort zu sehen. Die Hütte werde gelegentlich von Jugendlichen als Treffpunkt zum Musikhören genutzt. Nun ermittelt eine Mordkommission und es wird auf die Hilfe von potentiellen Zeugen gehofft. Als der WDR über den Vorfall berichtete, sei der wichtige Hinweis über das nordafrikanische Aussehen des Täters nicht in den Artikel integriert worden, obwohl dieses Detail von großer Bedeutung für das Aufspüren des Täters sein kann. Erst im Nachhinein wurde diese Information ergänzt und Zeugenhinweise seien bei der Polizei eingegangen, welche jedoch aus Gründen der Ermittlungstaktik nicht an die Öffentlichkeit gegeben wurden.³

¹ <https://www.nius.de/news/eine-einsame-huette-am-feld-hier-stach-ein-nordafrikaner-zwei-maedchen-17-nieder-weil-sie-die-handtaschen-nicht-rausrueckten/c7c9c573-a73f-4b12-84c5-61ecb1171f34>.

² <https://www.nius.de/news/weil-sie-ihm-ihre-handtaschen-nicht-geben-wollten-nordafrikaner-sticht-zwei-maedchen-17-nieder-schwer-verletzt/d66ed1ba-a931-4616-8f85-4e2c183d61e6>.

³ <https://www.nius.de/news/eine-einsame-huette-am-feld-hier-stach-ein-nordafrikaner-zwei-maedchen-17-nieder-weil-sie-die-handtaschen-nicht-rausrueckten/c7c9c573-a73f-4b12-84c5-61ecb1171f34>.

Wie NIUS berichtete, fahndet die Polizei mittlerweile mit einem Phantombild, das das ungefähre Aussehen des Täters zeigt und noch mal beschreibt, nach dem Tatverdächtigen.⁴

Der Minister der Justiz hat die Kleine Anfrage 3542 mit Schreiben vom 17. April 2024 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit dem Minister des Innern beantwortet.

1. **Wie ist der aktuelle Sachstand der polizeilichen und staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen zu dem oben beschriebenen Vorfall? (Bitte Tathergang sowie Straftatbestände aufschlüsseln.)**
2. **Welche Vorstrafen der Tatverdächtigen sind bekannt?**
3. **Über welche Staatsbürgerschaften verfügen die Tatverdächtigen? (Bitte Vornamen und Mehrfachstaatsangehörigkeit bei einem deutschen Tatverdächtigen nennen.)**
4. **Seit wann sind die Tatverdächtigen im Besitz der deutschen Staatsbürgerschaft?**
5. **Welche sonstigen polizeilichen Erkenntnisse sind über die Tatverdächtigen bekannt**

Die Fragen werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Der Leitende Oberstaatsanwalt in Wuppertal hat mir unter dem 27.03.2024 im Wesentlichen berichtet, bei seiner Behörde werde wegen des mit der Kleinen Anfrage angesprochenen Sachverhalts ein Ermittlungsverfahren wegen versuchten zweifachen Mordes in Tateinheit mit schwerem Raub und gefährlicher Körperverletzung geführt.

Der Täter könne folgendermaßen beschrieben werden:

- „-15 bis 22 Jahre alt
- ungefähr 175 cm groß
- nordafrikanisches Erscheinungsbild
- „Topfschnitt“ mit dunkelbraunen-schwarzen Locken
- volle Lippen, breite Nase
- kein Bart
- bekleidet mit schwarzer Jogginghose und schwarz gestreifter Steppjacke
- spricht Deutsch“

Es habe ein Phantombild erstellt werden können, welches auf Fahndungsplakaten veröffentlicht worden sei. Zudem sei eine Belohnung in Höhe von 5.000 Euro für Hinweise ausgelobt worden, die zur Identifizierung des Täters führen. Die Ermittlungen dauerten an.

⁴ Vgl. <https://www.nius.de/news/messer-ueberfall-auf-zwei-maedchen-17-polizei-jagt-taeter-jetzt-mit-phantombild/f1751cdd-a29f-4268-91c7-6e6f2f3b328d>.